

Regierungsblatt

für das

Großherzogtum Sachsen.

Nummer 35.

Weimar.

10. Dezember 1904.

Inhalt: Ausführungsverordnung zum Gesetz vom 27. April 1904 über die Bestellung von Baubefehligen, Seite 223. — Gerichtswahlprüfung für die Baubefehligen, Seite 228. — Wahlprüfungsanmeldung, bez. Ansetzung der Landes-Prüfung- und Prüfungsaussch. Carl Friedrich Poppe in Bismarckheim und des sächsischen Landesbauers in Weimar zur Auswahl von Sachverständigen, Seite 231. — Dienstvertragsanmeldung, bez. Recht in der Hauptagentur der Coburger Versicherungsanstalt in Coburg, Seite 234. — Jubiläumsgeldentzug aus dem Reichs-Behördblatt, Seite 234.

Ausführungsverordnung

zum Gesetz vom 27. April 1904 über die Bestellung von Baubefehligen.

[121] Zur Ausführung des Gesetzes vom 27. April 1904 über die Bestellung von Baubefehligen, Regierungsblatt Seite 62, wird hierdurch verordnet, was folgt:

§ 1.

Gemäß § 2 Absatz 3 des Gesetzes werden als besondere Besichtigungsbezirke zugelassen:

- | | |
|-------------------------|---|
| Zu I. Verwaltungsbezirk | der Gemeindebezirk Kranichfeld W. A., |
| „ II. „ | die Gemeindebezirke Benigenjena und Allstedt, |
| „ III. „ | der Gemeindebezirk Ruhla W. A., |
| „ V. „ | die Gemeindebezirke Weida, Neustadt a. d. Orla
und Verga a. d. Elster. |

§ 2.

Gemäß § 2 Absatz 1 des Gesetzes werden folgende Besichtigungsbezirke gebildet:

- I. Bezirk: Der I. Verwaltungsbezirk mit Ausnahme des Amtsgerichtsbezirktes Jena und der Gemeindebezirke Weimar und Kranichfeld W. A.